

## Zuger Armbrustschützen gewinnen Swiss-Cup

***GW. Die erste Mannschaft der Zuger Armbrustschützen gewinnt erstmals den Swiss-Cup vor Emmental und Bürglen. Bei Punktgleichheit entschied das bessere Einzelresultat für die Zuger.***

Die Zuger Armbrustschützen sind im Schweizerischen Armbrustschiesport im Moment das Mass aller Dinge. Nach dreimaligem Sieg in der Eidg. Mannschaftsmeisterschaft in den letzten drei Jahren gewannen die Zuger nun auch erstmals den Swiss-Cup, der zum zweiten Mal als Nachfolgekonkurrenz der Eidg. Gruppenmeisterschaft ausgetragen wurde. Im Final in Seen-Gotzenwil sahen die Blauweissen mit 193 Punkten von Christof Arnold und 197 Ringen von Michel Stuber bei Halbzeit mit zehn Punkten Vorsprung wie die sicheren Sieger aus. Doch Ivo Barandun, ein sonst zuverlässiger 190-Punkte-Schütze, musste sich im dritten Durchgang mit für ihn mässigen 181 Zählern begnügen. Er selber konnte es sich auch nicht erklären, weshalb er nicht auf Touren gekommen war. Statt den Vorsprung auszubauen, fielen die Zuger vor dem entscheidenden letzten Durchgang auf den zweiten Platz zurück, zwei Punkte hinter Emmental. Dahinter lagen fünf Mannschaften innerhalb von nur vier Punkten, darunter erfreulicherweise auch die zweite Equipe der ASG Zug. Diese vier Mannschaften konnten sich noch Hoffnungen auf die Bronzemedaille machen. Der Sieg hingegen war eine Angelegenheit zwischen Emmental und Zug. Nach den ersten zehn Schüssen sahen die Zuger mit 98 Punkten von Bruno Gössi erneut wie die sicheren Sieger aus. Doch in der zweiten 10er-Passe lief es dem Rotkreuzer nicht mehr optimal und er kam nur noch auf 94 Zähler, insgesamt auf gute 192 Punkte. Würde diese reichen? Es blieb bis zum letzten Schuss spannend. Nachdem der Emmentaler Schlusschütze 190 Punkte erreichte, lagen Zug und Emmental punktgleich an der Spitze. Und von hinten hatte sich Bürglen TG dank des Tageshöchstresultates von Nationalmannschaftsschütze Joel Brüsweiler noch vom sechsten auf den dritten Rang katapultiert. Bei Punktgleichheit zwischen Zug und Emmental waren nun die 197 Ringe von Michel Stuber Gold wert, weil die Zuger damit das bessere Einzelhöchstresultat gegenüber den Bernern (194) aufwiesen.

Damit ging der Titel reglementsgemäss an die Blauweissen. Die Freude war gross, erstmals seit 20 Jahren wieder den Eidg. Gruppenmeistertitel nach Zug geholt zu haben. Am Schluss lagen die drei Erstplatzierten innerhalb eines einzigen Punktes! Zug 2 belegte unter den 16 Finalisten den guten 8. und Aegerital den 11. Rang.



ASG Zug / Team 1



## ASG Zug / Team 2

**Die Resultate*****SwissCup 2017***

1. Zug 1	763 Punkte (197)
2. Emmental	763 Punkte (194)
3. Bürglen TG	762 Punkte
8. Zug 2	748 Punkte

## Sieg am Final der Verbandsgruppenmeisterschaft

Vor Wochenfrist konnten sich die Zuger bereits als Sieger der Verbandsmeisterschaft des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes feiern lassen. Auf dem eigenen Schiessstand in Zug distanzieren die Blauweissen die Konkurrenz um 19 und mehr Punkte und gewannen zum fünften Folge den Titel vor Brestenegg-Ettiswil und dem überraschenden Steinhausen. Zug 2 vermochte mit dem guten 5. Platz ebenfalls zu überzeugen.

In der Eidg. Mannschaftsmeisterschaft stehen die Zuger nach sechs von sieben Runden verlustpunktlos an der Spitze. Damit ist bereits jetzt klar, dass sie am Final vom 23. September in Brestenegg erneut um die Medaillen kämpfen werden und den vierten Titel in Serie anpeilen können.



### Die Resultate

#### **ZSAV Verbandsgruppen-Meisterschaft 2017**

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. Zug 1               | 954 Punkte |
| 2. Brestenegg-Ettiswil | 935 Punkte |
| 3. Steinhausen         | 931 Punkte |